

Beschlussübersicht

über die 3. Sitzung des Ausschusses für Feuerwehr und Ordnung am Donnerstag, dem
23.06.2022,
Feuerwehrhaus Wellingholzhausen, Altenmeller Str. 29, 49326 Melle

Sitzungsnummer: FuO/005/2022
Öffentliche Sitzung: 19:00 Uhr bis 21:20 Uhr

**TOP 6 Antrag der B90/Grüne Stadtratsfraktion zur Angebotsverbesserung des
Busverkehrs Richtung Werther/Bielefeld
Vorlage: 01/2021/0187/1**

Abstimmung: mehrheitlich empfohlen Ja 7 Nein 4

Beschluss:

Der Ausschuss für Feuerwehr und Ordnung wünscht die Einrichtung einer Buslinie nach Werther nach dem Konzept der Variante 3. Die Haushaltsmittel sind ab 2023 einzuplanen.

**TOP 7 Fahrzeugkonzept der Freiwilligen Feuerwehr Melle
Vorlage: 01/2022/0124**

Abstimmung: einstimmig empfohlen

Beschluss:

1. Das in der Anlage 1 beigefügte Fahrzeugkonzept der Feuerwehr Melle vom 01.12.2021 wird beschlossen. Es handelt sich um die Fortschreibung des vom Verwaltungsausschuss am 13.09.2016 beschlossenen Konzeptes.
2. Über Änderungen des Fahrzeugkonzeptes entscheidet der Verwaltungsausschuss. Vorher ist ein Beschluss des Stadtkommandos der Feuerwehr erforderlich.

**TOP 8 Gebäudekonzept der Freiwilligen Feuerwehr Melle
Vorlage: 01/2022/0127**

Abstimmung: einstimmig empfohlen

Beschluss:

3. Das in der Anlage 1 beigefügte Gebäudekonzept der Feuerwehr Melle vom 01.12.2021 wird beschlossen. Es handelt sich um die Fortschreibung des im

Feuerwehrausschuss am 23.02.2012 vorgestellten Konzeptes.

- Über Änderungen des Gebäudekonzeptes entscheidet der Verwaltungsausschuss. Vorher ist ein Beschluss des Stadtkommandos der Feuerwehr erforderlich.

TOP 9 Ortsfeuerwehr Bruchmühlen - Umbau und Erweiterungsbau oder Neubau des Feuerwehrhauses
Vorlage: 01/2021/0249

Abstimmung: einstimmig empfohlen

Beschluss:

Das Gebäudemanagement der Stadt Melle wird beauftragt, den Umbau mit Erweiterung bzw. den Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Bruchmühlen nach den u. g. Rahmenbedingungen zu planen und umzusetzen sowie die grds. Abstimmung zunächst mit der Feuerwehrführung und anschließende Detailabstimmung mit der Ortsfeuerwehr vorzunehmen. Der mit dem Stadtbrandmeister sowie der Ortsfeuerwehr abgestimmte Entwurf ist zur Herbeiführung eines **Umsetzungsbeschlusses** dem Verwaltungsausschuss über den Ortsrat, den Ausschuss für Feuerwehr und Ordnung sowie dem Ausschuss für Gebäudemanagement vorzulegen.

Folgende Eckpunkte sind bei der Planung zu berücksichtigen:

1. Raumkonzept im Gebäude:

Als Orientierung dient das jeweils aktuelle Muster der Feuerwehrunfallkasse (FUK) für die Ausstattung einer Stützpunktfeuerwehr und die Grundlage der DIN 14092-1. Auf einen separaten Jugendraum wird, wie bei den anderen Stützpunktfeuerwehren mit Jugendfeuerwehr, verzichtet. Die Jugendfeuerwehr nutzt auch hier den Schulungsraum der aktiven Abteilung.

2. Anzahl der Stellplätze in der Fahrzeughalle:

Die Ortsfeuerwehr Bruchmühlen verfügt aufgrund der Gefahrenlage und dem daraus entwickelten Fahrzeugkonzept der Feuerwehr Melle vom 22.06.2016, auch in der aktuellen Fortschreibung, über drei Einsatzfahrzeuge (TLF, LF 10, MTW mit Schlauchanhänger). Das Feuerwehrhaus muss daher insgesamt mind. drei vollwertige Stellplätze in der Fahrzeughalle vorsehen. Der Stellplatz für den Schlauchanhänger müsste auf Grund der Einsatztaktik hinter dem MTF als Zugfahrzeug platziert werden.

3. Stellplätze im Außenbereich:

Die zum Gebäude gehörende Mindestanzahl an PKW-Stellplätzen im Außenbereich für Einsatzkräfte richtet sich nach baurechtlichen Vorgaben und entspricht mindestens der Anzahl der Sitzplätze aller Einsatzfahrzeuge gem. aktuellem Fahrzeugkonzept. Die Anzahl und Größe der Aufstellflächen der Einsatzfahrzeuge vor der Fahrzeughalle richtet sich außerdem nach der Anzahl der Stellplätze in der Halle sowie den Anforderungen aus der DIN 14092- 1 bzw. der FUK. Eine über die Mindestanzahl von 21 Stellplätzen hinausgehende Anzahl soll ggf. mit der Feuerwehr abgestimmt und den örtlichen Bedürfnissen der Feuerwehr angepasst werden.

4. Erweiterungsmöglichkeiten

Auf Grund möglicher Aufgabenveränderungen in der Zukunft sind eventuell notwendige Anpassungen für Raum- und Platzbedarfe, insbesondere bei der Grundstücksgröße und dem Grundstückszuschnitt sowie bei der Raumanordnung zu berücksichtigen. Evtl. Platzprobleme sollen dadurch möglichst vorausschauend verhindert werden. Die Erfahrungen der Vergangenheit haben gezeigt, dass es auf Grund sich wandelnder Bedürfnisse des abwehrenden Brandschutzes hinsichtlich personeller, räumlicher und technischer Ausstattung der Feuerwehr zu Veränderungen beim Platzbedarf eines Feuerwehrhauses kommen kann. Daher ist es sinnvoll, in Abstimmung mit dem Stadtbrandmeister Erweiterungsmöglichkeiten bereits bei der Raumanordnung zu berücksichtigen.

5. Standortfrage

Sollte kein Um- und Erweiterungsbau an dem jetzigen Standort in Frage kommen, muss ein anderer Standort hinsichtlich der Einsatzschwerpunkte und den Einsatzmöglichkeiten überprüft werden. Voraussichtlich wird dann aus einsatztaktischen Gründen eine Verlegung zum Ortskern, also weiter in Richtung Gefahrenschwerpunkte, zu prüfen sein. Diese Variante wäre dann mit der Bereitstellung einer geeigneten Grundstücksfläche verbunden. Das Grundstück müsste so gelegen sein, dass neben einer direkten Alarmausfahrt auf eine Erschließungsstraße, auch eine weitere Ausfahrt zu einer anderen Erschließungsstraße sichergestellt ist.

6. Finanzbedarf

Der Finanzbedarf für die erforderlichen Baumaßnahmen ist vom Gebäudemanagement zu ermitteln. Die Berücksichtigung zur Aufnahme auf die Prioritätenliste wurde bereits in der Sitzung des Ausschusses für Gebäudemanagement am 19.05.2022 unter der Vorlage 01/2022/0106 politisch beschlossen.

7. Zeitschiene

Die Umsetzung der Baumaßnahmen ist für 2027/2028 vorzusehen, da gemäß dem Fahrzeugkonzept der Feuerwehr dann die Ersatzbeschaffung des vorhandenen Tanklöschfahrzeuges (TLF 16/24) durch die nächste, genormte Tanklöschfahrzeuggeneration mit der Auslieferung des TLF 3000 im Jahr 2028 erfolgen soll. Die jetzt schon nicht mehr ausreichende Stellplatzgröße des TLF 16/24 wird für die Ersatzbeschaffung dann deutlich zu klein sein (Höhe/Länge).

TOP 10 Verleihung einer Ehrenbezeichnung Ortsfeuerwehr Altenmelle Vorlage: 01/2022/0117

Abstimmung: einstimmig empfohlen

Beschluss

Auf Vorschlag der Mitgliederversammlung der Ortsfeuerwehr Altenmelle wird **Herrn Michael Finke die Ehrenbezeichnung „Ehrenortsbrandmeister“** verliehen.

TOP 11 Verleihung einer Ehrenbezeichnung Ortsfeuerwehr Wellingholzhausen Vorlage: 01/2022/0121

Abstimmung: einstimmig empfohlen

Beschluss

Auf Vorschlag der Mitgliederversammlung der Ortsfeuerwehr Wellingholzhausen wird **Herrn Wolfgang Kleinken** die **Ehrenbezeichnung „Ehrenortsbrandmeister“** verliehen.

**TOP 12 Verleihung einer Ehrenbezeichnung Ortsfeuerwehr Groß Aschen
Vorlage: 01/2022/0149**

Abstimmung: einstimmig empfohlen

Beschluss

Auf Vorschlag der Mitgliederversammlung der Ortsfeuerwehr Groß Aschen wird **Herrn Hartmut Rahe** die **Ehrenbezeichnung „Ehrenortsbrandmeister“** verliehen.